

Wat hunn d'Parteien am Gemengewahlkampf an hierem nationalen Wahlprogramm iwwer eis Sprooch an iwwer d'Méisproochegkeet stoen?

Aus dem nationale Wahlprogramm vun de verschiddene Parteien fir d'Gemengewahlen 2017, All d'Punkten déi sech mat eiser Sprooch a mat der Méisproochegkeet beschäftegen:

GRÉNG

<http://www.greng.lu/sites/greng/files/files/Wahlprogramm-D-DEF.pdf>

Die Gemeinde informiert umfassend, in mehreren Sprachen und leicht verständlich, über die angebotenen Leistungen und die wichtigen Anlaufstellen, auch in der Region und auf nationaler Ebene.

barrierefreie Internetseiten, mit zugänglich aufbereiteten Dokumenten und Formularen, Informationen in einfach verständlicher Sprache, gut lesbaren Informationstafeln in mehreren Sprachen,

Ein besonderes Augenmerk gilt den alleinstehenden, ausländischen Senioren und Seniorinnen, welche die hiesigen Sprachen nicht (gut) beherrschen

Die Gemeinde informiert in einem ‚Guide Senior‘ in mehreren Sprachen über das Angebot an Dienstleistungen, Kultur-, Sport- und Freizeitaktivitäten

Wir werden die Informationen der Gemeinde in mehreren Sprachen veröffentlichen und Simultanübersetzungen der öffentlichen Veranstaltungen anbieten.

Bei den Publikationen und den Informationsversammlungen wird die sprachliche Situation der lokalen Bevölkerung berücksichtigt und die kommunalen Mitteilungen werden in mehreren Sprachen veröffentlicht

LSAP

<https://www.lsap.lu/fr/elections-communales/les-candidats/>

NÄISCHT.....

CSV

https://wahlen2017.csv.lu/files/2017/09/CSV-national_Rahmenprogramm-a-kongressresolutionun.pdf

- Werden die Bürger regelmäßig über die Arbeit des Rates informiert? Werden diese Informationen in den drei Sprachen des Landes veröffentlicht?

- Besteht in unserer Gemeinde eine Internetseite, um unsere Mitbürger mehrsprachig über das eben in unseren Ortschaften zu unterrichten?

Die CSV unterstützt alle Integrationsbemühungen wie Sprachkurse (insbesondere auch luxemburgische Sprachkurse). Das besondere Augenmerk gilt der schulischen Integration der Kinder.

- Werden Sprachkurse und insbesondere luxemburgische Sprachkurse angeboten?

DP:

<http://www.dp.lu/#/eise-programm/lu>

Verständlich kommunizieren. Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Kommunikation zwischen den Gemeinden und Bürgern einfacher und verständlicher wird. Wir wollen, wenn möglich, auf die komplizierte Beamtensprache verzichten. Außerdem sollen die Gemeinden bei jeder Kommunikation mit

den Bürgern immer auf mindestens zwei der offiziellen Amtssprachen zurückgreifen. Wenn es sprachlich umsetzbar ist, wollen wir auch vermehrt die luxemburgische Sprache in die Kommunikation einbauen. Luxemburgisch als Integrationssprache stärken. Die luxemburgische Sprache ist für die DP ein wichtiges Element für die Integration von ausländischen Mitbürgern. Deshalb wollen wir das kommunale und regionale Angebot an Luxemburgisch-Kursen weiter ausbauen indem wir für ein größeres Angebot an Sprachkursleitern sorgen werden.

KPL

<http://www.kp-l.org/>

NÄISCHT..

Piraten

<https://piraten.lu/gemengewahlen-2017/>

Luxemburgisch stärken und Mehrsprachigkeit fördern!

Aktiv an der Gemeindepolitik kann ich mich nur beteiligen, wenn ich sie auch verstehe. Die luxemburgische Sprache muss als Mittel zur politischen Diskussion gestärkt werden. Jede größere Gemeinde muss kostenfreie Luxemburgisch Kurse anbieten um damit nicht-luxemburgisch sprechenden Mitbürger die Gelegenheit zu geben am politischen Diskurs teilzunehmen. Des Weiteren muss die Mehrsprachigkeit gefördert werden und offizielle Dokumente der Gemeinde mindestens in allen drei offiziellen Sprachen veröffentlicht werden. Größere Gemeinden sollen die wichtigsten Dokumente auch in Portugiesisch und Englisch veröffentlichen. Die demokratische Beteiligung in den Gemeinden kann nur gewährleistet werden, wenn Luxemburgisch als Sprache der politischen Diskussion gestärkt, und die Mehrsprachigkeit als Integrationsfaktor gefördert wird!

Freie Verfügbarkeit offizieller Dokumente, auch für Seh- und Hörgeschädigte!

Jede offizielle Veröffentlichung der Gemeinde muss frei verfügbar sein, sowohl in papier- wie auch in digitaler Form. Die wichtigsten Mitteilungen müssen dabei in mindestens allen offiziellen Sprachen, sowie für Seh- und Hörgeschädigte zugänglich sein. Nur durch die freie Verfügbarkeit aller offiziellen Dokumente, in allen offiziellen Sprachen und in Blindenschrift wie auch in Audioformat erlaubt die politische und soziale Beteiligung aller Bürger.

ADR

https://adr.lu/wp-content/uploads/2017/08/Alternativ_2017_d.pdf

Immer neue Leute entscheiden sich dafür, nach Luxemburg zu ziehen und damit auch in Ihre Gemeinde. In diesem Sinne gehört eine erfolgreiche Integration und soziale Kohäsion zu den wichtigsten Grundpfeilern des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Die ADR ist sich sicher: Für eine gelingende Integration ist das Erlernen der luxemburgischen Sprache unabdinglich.

Die luxemburgische Sprache als wichtigstes Mittel zur Integration Die ADR ist die einzige Partei, welche sich konsequent und überall für die luxemburgische Sprache einsetzt. Es ist unsere feste Überzeugung, dass die luxemburgische Sprache das beste Mittel zur Integration darstellt.

Für all die vielen Leute, die nicht in Luxemburg wohnen, ist die Gemeinde die erste Anlaufstelle, wo sie mit einer Behörde in Kontakt kommen. In diesem Sinne würden wir hier schon starkes Zeichen setzen, welches klar vermittelt: Luxemburgisch ist die Sprache von diesem Land!

Das Haus, in welchem sich die Gemeinde befindet würden wir schlicht „Gemeng“ oder „Stadhaus“ nennen, anstelle von „Mairie“ oder „Hotel de ville“. Des Weiteren soll auch in Formularen und Informationsbrochüren prioritär die luxemburgische Sprache verwendet werden.

Mit der ADR im Gemeinderat werden die Leute bereits bei der Anmeldung auf der Gemeinde auf die Wichtigkeit der luxemburgischen Sprache als Integrationsmittel hingewiesen. Bei der Anmeldung würde den Leuten auch gleich eine Broschüre ausgeteilt, wie z.B. „100 Wörter auf luxemburgisch“.

Des Weiteren würden die Leute über die Möglichkeiten informiert, wo sie in der Gemeinde eine Anlaufstelle finden , um die luxemburgische Sprache zu erlernen.

Namen von Ortschaften, Straßen, Gebäuden...

Die ADR wird systematisch durchsetzen, dass auf allen Ortstafeln zuerst die luxemburgische Bezeichnung für die Ortschaft – und dies in Fettdruck zu finden sein wird.

Der französische Name steht dann unter der luxemburgischen Bezeichnung. Das Kadasteramt sowie auch die Straßenkarten und Navigationssysteme würden sich dieser Entwicklung anpassen.

Überall dort, wo luxemburgische Straßen -und Flurnamen existieren, werden ausschließlich diese benutzt werden. Französische Bezeichnungen auf Gemeindegebäuden werden durch luxemburgische Namen ersetzt.

Gemeindepublikationen

Alle Gemeindepublikationen – Broschüren, Aufrufe, Einladungen, Informationen, die Internetseite usw. – werden größtenteils auf luxemburgisch verfasst. Des Weiteren können sie auch durch unsere administrativen Sprachen oder weitere Sprachen ergänzt werden.

Luxemburgisch-Kurse

Die ADR wird dafür sorgen, dass die Gemeinde gratis Luxemburgisch-Kurse auf verschiedenen Niveaus anbietet für all jene Leute, welche die Sprache, die Orthographie und die Geschichte des Landes kennenlernen wollen. Ausländische Mitbürger werden über dieses Angebot informiert werden. Die zeitliche Gestaltung dieser Kurse soll flexibel und den beruflichen Bedürfnissen der Teilnehmer angepasst sein. Die Gemeinde unterstützt diese Kurse für Personal, welches in Betrieben arbeitet, welche in der Gemeinde angesiedelt sind und welches mit den Bürgern der Gemeinde in Kontakt kommt.

Das Gemeindepersonal redet luxemburgisch

Personal, welches von der Gemeinde eingestellt wurde und wird, muss Luxemburgisch reden.

Gemeindepersonal, welches in der Verwaltung der Gemeinde arbeitet, muss die luxemburgische Sprache auf C1 - Niveau beherrschen, mündlich wie schriftlich. Auch für das Personal, das in Betreuungsstrukturen, Alters- und Pflegeheimen, welche von der Gemeinde finanziell unterstützt werden, arbeitet, ist das Beherrschen der luxemburgischen Sprache obligatorisch.

Luxemburger Tag der Integration

Die ADR würde neben dem Nationalfeiertag und dem internationalen Kulturprogramm auch jedes Jahr einen „Luxemburgischen Tag der Integration“ organisieren. Wir würden diesen Tag nutzen, um den Bürgern ein geselliges Aktivitätsprogramm anzubieten, welches einen besonderen Akzent darauf setzt, den Wert der luxemburgischen Sprache und Kultur hervorzuheben und zu vermitteln. Die betreffenden Organisationen müssen Wert drauf legen, dass auch ausländische Mitbürger an diesem Programm teilnehmen dürfen.

Einbürgerungszeremonie

Ausländer, welche die luxemburgische Nationalität erhalten haben, sollen im Rahmen einer Einbürgerungszeremonie herzlich von der Gemeinde begrüßt werden. Hier bietet sich die Möglichkeit, auf die Bedürfnisse der „neuen“ Luxemburger einzugehen, sowohl was die Vertiefung der luxemburgischen Sprache angeht wie auch die Integration in die Gemeinde.

Wir werden kulturelle Veranstaltungen wie etwa Konzerte und Theateraufführungen organisieren und unterstützen. Bei all diesen Veranstaltungen werden wir besonderen Wert auf die luxemburgische Kultur legen (siehe Kapitel: Die luxemburgische Sprache als wichtigstes Mittel zur Integration).

Um die Integration zu erleichtern, wird die ADR verstärkt Wert darauf legen, die luxemburgische Kultur zu pflegen und an ausländische Mitbürger zu vermitteln, anstatt sich weiterhin darauf zu beschränken, Multi -Kulti-Feste zu organisieren, die eher ein Nebeneinander als ein Miteinander fördern.

In diesem Sinne unterstützt die ADR auch Nachbarschaftsfeste, die unter anderem der Integration dienlich sind.

DÉI LÉNK

<http://gemengen.dei-lenk.lu/>

Ein „Pacte d Integration“ soll die Einbindung von Ausländern an den verschiedenen politischen

Entscheidungs- und Beratungsgremien garantieren. Dazu gehört die Repräsentation der örtlichen Sprachenvielfalt bei Publikationen genauso wie die Förderung von Festen und Vereinen bzgl. interkultureller Arbeit.

Hei d'Ziler vum Wee2050, déi dozou passen:

2. D'Lëtzebuenger Sprooch muss nees vill méi präsent sinn am Alldag.

2.1. D'Lëtzebuenger Sprooch muss prioritär präsent sinn op den Internetsäite vu Gemengen a Staat, Stroosseschëlter a Panneauen.

2.4. Datt een hei am Land liewen a schaffe kann mat Däitsch oder Englesch ouni zwéngend Franséisch mussen ze kënnen (All Formulairen vun den Administratiounen sollen och op Lëtzebuergesch oder Däitsch zur Verfügung gestallt ginn, déi wichtegst och op Englesch). Sou kéinten d'Ausländer sech éischer op déi lëtzebuenger Sprooch konzentréieren.

2.5. D'Lëtzebuenger Kultur (Konscht, Traditiounen, Geschicht, Patrimoine) muss gefërdert ginn.

All eis Ziler: <http://wee2050.lu/index.php/wee-2050.html>

Lëtzebuergesch ass als Integratiounssprooch wichteg an ass d'Sprooch vun eisem Land.

Mir fuerderen e gesetzlech festgeluechte Moosnamekatalog fir (a) den auslännesche Matbierger et besser ze erméiglechen an (b) si och ze motivéieren d'Sprooch ze léieren: Informatiounscampagnen, méi Sproochecoursen, eng méi héich Präsenz am Alldag, zum Beispill op Internetsäiten, Stroosseschëlter a Panneauen. Wéi soll een d'Sprooch léiere wann een net a Kontakt mat hir kënnt?

Och d'Ausländer géife sech wënschen datt méi op Lëtzebuergesch wier an datt eis Sprooch e méi héije Stelleväert hätt.

Sou zum Beispill de Vusal Gafaorw:

<http://www.journal.lu/article/luxemburgisch-sollte-im-alltag-praesenter-sein/>